



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 1 | 66. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

9. Januar 2009

*Liebe Erlangerinnen,  
liebe Erlanger,*

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr und können sich nun erholt und voller Elan und Zuversicht den großen wie kleinen Herausforderungen stellen, die 2009 für Sie bereithält.

Wir alle haben es oft genug gelesen und gehört: 2009 soll eines der wirtschaftlich schwierigsten Jahre seit Gründung der Bundesrepublik werden. Aber einmal ganz abgesehen davon, dass in der Geschichte der Menschheit vermutlich mehr Prognosen falsch als richtig lagen - wir Erlanger haben allen Grund, uns mit Zuversicht künftigen Anforderungen zu stellen. Und ich meine das nicht nur, weil die Siemens AG offenbar zu altem Selbstbewusstsein zurückfindet. Auch sonst sprechen die Fakten für ein starkes Erlangen.

In diesem Sinne: auf ein gutes, erfolgreiches 2009!

Ihr

Dr. Siegfried Balleis

Oberbürgermeister

## Aus dem Inhalt

Eiskaltes Vergnügen auf Spritzeisflächen	2
„... you and the EU“	2
Brückenstraße provisorisch befahrbar	2
Zuschuss vom Freistaat	2
OB dankte Sparkasse	2
Weißer Pracht hält Erlanger auf Trab	2
Stadträte feierten	2
Bekanntmachungen	3
Service	5

## Erlanger gestalten ihre Bildungslandschaft

„Bildungsbörse“ im Schulzentrum West am 17. Januar - Werkstattatmosphäre - Offen für Jedermann



Ungewohnte Ansicht: Der Ratssaal im Rathaus einmal als Bildungsstätte.

Foto: Stadt Erlangen

Bildung ist der Megatrend der kommenden Jahre - und Erlangens kommunalpolitisches Topthema für die laufende Wahlperiode des Stadtrates. Oberbürgermeister Siegfried Balleis hatte deshalb schon im vergangenen Jahr gemeinsam mit Bürgermeister und Schulreferent Gerd Loh-

wasser eine weit vernetzte Expertengruppe zusammengeführt, um gemeinsam über die künftige (Aus)Gestaltung der Erlanger Bildungslandschaft und die zur Realisierung erforderlichen Schritte nachzudenken. Das dabei entstandene Konzept sieht zum Jahresbeginn eine sog.

Bildungsbörse vor. Dabei können (und sollen) am Samstag, 17. Januar, möglichst viele Bürger, Gruppen und Organisationen im Schulzentrum West (Schallershofer Straße) ihre Gedanken zum Thema „Lebensbegleitendes Lernen“ formulieren und diskutieren. Das große Ziel dieser und der in den nächsten Jahren anstehenden Aktivitäten der Kommune und ihrer Partner sei es, so OB Balleis, „einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit in unserer Stadt und darüber hinaus“ zu leisten. Die Schulstadt Erlangen ist dabei nach Ansicht des Oberbürgermeisters besonders gefordert.

Die Bildungsbörse beginnt am 17. Januar um 10.00 Uhr. Ausführliche Informationen gibt es im Internet: [www.erlangen.de/Bildungsboerse](http://www.erlangen.de/Bildungsboerse).



## Zentrum für Erlebnispädagogik in Wladimir eröffnet

Wenige Wochen nach dem Richtfest für den „Blauen Himmel“ ist dieses Zentrum für Erlebnispädagogik in der Nähe von Erlangens Partnerstadt Wladimir kurz vor Weihnachten eingeweiht worden. Am 17. Dezember übergab Bürgermeisterin Elisabeth Preuß, die von Stadtrat Jürgen Zeus, Projektberater Wolfram Howein, dem städtischen Partnerschaftsbeauftragten Peter Steger und Vertretern der Barmherzigen Brüder Gremsdorf begleitet wurde, den symbolischen Schlüssel an die künftige Leiterin der Einrichtung, Swetlana Plijewa, und Vizegouverneur Sergej Martynow. „Hier entsteht etwas Einzigartiges für unsere so vielschichtige Partnerschaft“, sagte Preuß bei der Eröffnung. „Wir helfen gemeinsam den Schwächsten

der Gesellschaft und zeigen damit unsere vereinte Stärke.“

Der „Blaue Himmel“ ist das russlandweit erste Haus dieser Art für Kinder mit psychischen Behinderungen. Er ist das Ergebnis der bereits 2002 von Bundespräsident Johannes Rau mit dem „1. Preis für bürgerschaftliches Engagement in Russland“ ausgezeichneten Zusammenarbeit der Wladimirer Psychiatrie mit den Barmherzigen Brüdern. Das Heim in landschaftlich reizvoller Umgebung wird Platz für bis zu 30 Kinder bieten, die während oder nach ihrer Therapie in der Psychiatrie erlebnispädagogische Betreuung erhalten. Möglich wurde das Projekt, das auch der Ausbildung von Fachkräften dienen soll, u.a. durch Spen-

den der Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks, von Air Berlin, den Erlangen Arcaden und anderen. Gouvernement Wladimir trägt den Großteil der Renovierungs-, Unterhalts- und Personalkosten. □

## Bürgerversammlung

Die Stadt lädt am Donnerstag, 22. Januar, um 20.00 Uhr zur Bürgerversammlung für Kosbach, Häusling und Steudach in den Kosbacher Stad1 (Reitersberger Straße 21) ein. Dabei besteht für die Teilnehmer wie immer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anträge an den Stadtrat zu formulieren. Behandelt werden jedoch nur gemeindliche Themen, die die Allgemeinheit betreffen. Die Leitung hat OB Siegfried Balleis. □

# Eiskaltes Vergnügen auf Spritzeisflächen Stadträte feierten

Vor allem viele jüngere Erlangerinnen und Erlanger dürften auf diese Nachricht aus dem Rathaus gewartet haben: Die städtischen Spritzeisflächen in der Langen Zeile (Siegltz-hof), in der Theodor-Heuss-Anlage (Sebaldussiedlung) und am Röthelheimbad stehen dank der anhaltend kalten Temperaturen seit kurzem wieder zum Schlittschuhlaufen und zum Eishockeyspielen zur Verfügung. Das teilte der kommunale Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung kurz nach den Weihnachtsfeiertagen mit. Damit haben die Kufenflitzer und Puckjäger dank der frostigen Großwetterlage wieder wie in den Vorjahren ihr kleines „Eiszeit“-Vergnügen praktisch direkt vor der Haustür. Bei aller Freude: Die Stadtverwaltung rät allen, die sich auf das



Heiß auf Eis - die Erlanger und ihre kleinen Winterfreuden.

Foto: Florian Trykowski

glatte „Parkett“ begeben, zu besondere Vor- und Rücksicht, um schmerzhafte Stürze, Blessuren oder gar Arm- und Beinbrüche zu vermeiden. □

Siegfried Haas, von 1966 bis 1996 ehrenamtliches Mitglied des Erlanger Stadtrates, feierte am 30. Dezember seinen 80. Geburtstag. OB Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser dankten dem Geburtstagskind für seine langjährigen Dienste, die er für die Stadt und ihre Bürgerschaft geleistet habe. Im Lauf seiner jahrzehntelangen, sehr erfolgreichen gesellschaftlichen Arbeit als ehrenamtlicher Stadtrat, als Fraktions- und Kreisvorsitzender der CSU, aber auch als führender Repräsentant des Caritasverbandes habe Haas viel bewegt. Für sein Engagement erhielt er u.a. das Bundesverdienstkreuz, die Kommunale Verdienstmedaille sowie 2005 die Bürgermedaille der Stadt Erlangen.

Werner Funk, von 1978 bis 1990 ehrenamtliches Mitglied des Erlanger Stadtrats, feierte am 20. Dezember seinen 80. Geburtstag. In einem Glückwunschsreiben würdigte der Oberbürgermeister den ehemaligen SPD-Stadtrat für dessen „von allen Seiten anerkanntes und geschätztes Wirken in Stadtratsgremien sowie im Aufsichtsrat der GEWOBAU“. Funk engagierte sich auch in der Siedlervereinigung Stadtrand siedlung sowie als Versichertenältester der Landesversicherungsanstalt.

Robert Thaler, seit 1995 ehrenamtliches Mitglied des Erlanger Stadtrats, vollendete am 1. Weihnachtsfeiertag sein 65. Lebensjahr. OB Balleis verband die guten Wünsche für den Ratskollegen mit einem Dank für Thalers besonderes Engagement, insbesondere auch im Bereich des Sports. Thaler ist seit 1981 Vorsitzender des Sportverbandes Erlangen. Besonnenheit und Sachkunde zeichneten seine Arbeit aus, sagte Balleis.

Glückwünsche erhielt dieser Tage auch der heute in Nürnberg lebende Manfred Schoeps zum 65. Geburtstag am 1. Januar. Der Jubilar war von 1978 bis 1984 für die CSU ehrenamtliches Mitglied im Erlanger Stadtrat sowie Mitglied der Europa-Union. □

## „... you and the EU“ | Brückenstraße provisorisch befahrbar

Europa ist auch mehr als ein halbes Jahrhundert nach seiner Neumanifestierung als politische Union für die meisten Menschen noch immer eine ziemlich ungreifbare Größe. In seinem Drama „Me and You and the EU“ nähert sich der Autor Bernhard Studlar dem nebulösen Gebilde vorsichtig und aus vielen Richtungen an. In einem bunten Panorama von Szenen und Aperçus, Spielwitz und Aphorismen, Erfahrungen und Irritationen geht es unterhaltsam hin und her zwischen den schwer lastenden Erlebnissen eines jungen Grenzsoldaten, volkscundlichen Betrachtungen auf Stammtischniveau und aktuellen Parolen aus dem individualistischen Existenzkampf von Ich-AGs. Drei Figuren - Karoline, der Kellner und der Kardinal - zelebrieren in unterschiedlichsten Rollen Europas Vielfalt, kopfüber hineingestürzt in den pathos- und humorhaltigen Kosmos des aufstrebenden Jungautors.

Studlar, u.a. Kleist-Förderpreisträger für junge Dramatik 2000, leitet seit 2005 die „wiener wortstaetten“, ein interkulturelles Autorentheater-Projekt. □

Aufgrund der jahreszeitlichen Witterung sowie der noch erforderlichen Sanierungsarbeiten an einem Brückensbogen über die Aurach hat sich der Abschluss der Bauarbeiten in der Brückenstraße in Frauenaaurach verzögert. Wie das Bürgermeister- und Presseamt mitteilt, konnten die notwendigen Abdichtungsarbeiten im Fahrbahnbereich und Pflasterarbeiten auf der Brücke nicht mehr durchgeführt werden. Das städtische Tiefbauamt hat aber die Fahrbahn provisorisch asphaltiert, um die Brücke wie ursprünglich geplant am 31. Dezember - wenn auch nur eingeschränkt - für den Verkehr freigegeben zu können. Die Brücke darf, wie schon vor der Sperrung, jedoch nur mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10 km/h befahren werden. Fahrzeuge sind auch nur bis zu einem Gesamtgewicht von max. 6 t (Busse und Rettungsfahrzeuge frei) zugelassen. Die vollständige Herstellung des Pflasters sowie die Deckenerneuerung im Kreuzungsbereich der Heerfleckenstraße wird bei ent-

sprechender Witterung voraussichtlich in den Osterferien erfolgen. □

### Zuschuss vom Freistaat

Besondere „Weihnachtspost“ gab es für Oberbürgermeister Siegfried Balleis von Ministerpräsident Horst Seehofer. Für die Sanierung der Sandsteinbrücke über die Aurach habe die Bayerische Landesstiftung einen Zuschuss in Höhe von 65.000 Euro bewilligt, ließ der Ministerpräsident das Erlanger Stadtoberhaupt wissen. □

### OB dankte Sparkasse

In einem Schreiben an Sparkassen-Vorstand Reiner Reinhardt dankte Oberbürgermeister Siegfried Balleis in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins Bürgerpalais Stutterheim für die Weihnachtsspende des kommunalen Geldinstitutes in Höhe von 17.000 Euro. Im Zuge der laufenden Generalsanierung des Palais werde der Betrag der Ausstattung des Bürgersaals zugute kommen, machte das Stadtoberhaupt bereits den Verwendungszweck deutlich. □

Schwerstarbeit hat die erste große Kältewelle dieses Winters den Räum- und Streudiensten beschert. Insgesamt 162 Kilometer Straßen, 120 Kilometer Radwege, 10 öffentliche Plätze sowie zahllose Bushaltestellen, Fußgängerüberwege, Treppenanlagen, Parkplätze und

## Weißer Pracht hält Erlanger auf Trab

andere Einrichtungen waren in Erlangen immer wieder von Schnee und Eis zu räumen und verkehrssicher zu machen. Etwa 130 Mitarbeiter von der Abteilung Straßenreinigung, aber auch vom Tiefbauamt

sowie vom städtischen Entwässerungsbetrieb sind derzeit regelmäßig im Einsatz. In diesem Zusammenhang erinnert die Stadt die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öf-

fentliche Straßen angrenzen oder durch diese erschlossen werden, an die Pflicht, die betreffenden Geh- und Radwege auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien - an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr.

## Bekanntmachung

### des Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe hat der Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2009 vorgelegt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.500.000 Euro in § 2 der Haushaltssatzung wurde mit Regierungsschreiben vom 01.12.2008, GZ. 12.13-1512b-2/08, rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemäß Art. 40 Abs. 1 Satz 1 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO i.V. m. Art. 24 Abs. 1

KommZG und § 22 Abs. 1 der Verbandssatzung wird die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2009 hiermit amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung wird im Regierungsamtsblatt Nr. 1 vom 09.01.2009 veröffentlicht. Der Wirtschaftsplan 2009 kann vom 12.01.2009 bis zum 19.01.2009 zu den allgemeinen Geschäftszeiten bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 91052 Erlangen, Äußere Brucker Str. 33, Telefon: 09131/823-4659 (Herr Dieter Meckelburg), eingesehen werden.

### Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und 2 KommZG i. V. mit Art. 95 Abs. 4 GO, §§ 13 ff der Eigenbetriebsverordnung und § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung i.d.F. vom 15.04.1985 (RABL Nr. 13/1985, S. 101 - 105) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Erfolgsplan

in den Erträgen mit 3.053.000 Euro  
in den Aufwendungen mit 3.051.000 Euro  
und im Vermögensplan

in den Einnahmen mit 2.700.000 Euro  
in den Ausgaben mit 2.700.000 Euro ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausga-

ben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 600.000 Euro festgesetzt.

#### § 5

Eine Investitionsumlage sowie eine Betriebskostenumlage gem. § 19 der Verbandssatzung werden nicht erhoben.

#### § 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Erlangen, den 3. Dezember 2008  
ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG DER ELTERSDFORFER GRUPPE

Wolfgang Geus  
(Verbandsvorsitzender)

## Vollzug

### der Wassergesetze; Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Gebiet des Bebauungsplanes BP 409 (2.BA) und BP 410 durch die Stadt Erlangen in den Bimbach und den Doktorsweiher

Die Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, hat dem Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen mit Bescheid vom 19.12.2008 die gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG i.V.m. Art. 16 BayWG für die Einleitung von Niederschlagswasser aus den Gebieten der Bebauungspläne BP 409 (2. BA) und BP 410 in den Bimbach und den Doktorsweiher erteilt. Eine Ausfertigung des Wasserrechtsbescheides liegt in der Zeit vom 16.01.2009 bis einschließlich 30.01.2009 bei der Stadt Erlangen - Amt für Umweltschutz und Energiefragen -, Schuhstraße 40, 4.OG, Zimmer 419, zur Einsichtnahme aus. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Stadt Erlangen - Amt für Umweltschutz und Energiefragen

## Haushaltssatzung

### und Haushaltsplan des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt für das Haushaltsjahr 2009

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt beschloss am 18.11.2008 gemäß Art. 40 Abs. 1 und Art. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung und § 14 der Verbandssatzung über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008. Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 1 vom 09.01.2009.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2009 liegen vom 12.01.2009 bis einschließlich 19.01.2009 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Erlangen (Karl-Zucker-Str. 2, 91052 Erlangen, Zimmer 9) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2009 treten damit rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

Erlangen, 16.12.2008

Zweckverband Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

### Besondere Bodenrichtwerte für den Bereich „Tennenlohe östlich der BAB A3 (G6)“

Für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (nach §165 ff. BauGB) „Tennenlohe östlich der BAB A3 (G6)“, mit Bekanntgabe des Satzungsbeschlusses vom 28.10.2004, sind vom Gutachterausschuss besondere Bodenrichtwerte ermittelt worden. Im Sinne des § 196 Abs.1 Satz 5 BauGB und im Vollzug der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (GutachterausschussV) vom 05.04.2005 (BayRS 2130-2-I) hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Erlangen in seiner Sitzung am 07.Oktober 2008 für das Untersuchungsgebiet „Tennenlohe östlich der BAB A3 (G6)“ besondere Bodenrichtwerte ermittelt und festgelegt. Die besonderen Richtwerte entsprechen den Anfangs- und Endwerten im Sinne des § 154 Abs.2 BauGB.

Zur Veröffentlichung und Darstellung der Richtwerte wurde eine Karte erstellt, welche in der Zeit vom 09.01.2009 bis einschließlich 09.02.2009 bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Erlangen, Gebbertstraße 1 („Museumswinkel“), 2. OG, Zimmer 231, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausliegt. Auf das Recht, auch nach Ablauf der Auslegungsfrist von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen, wird ausdrücklich hingewiesen.

Schriftliche Auskünfte aus der Karte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der kreisfreien Stadt Erlangen auf Anfrage gegen Gebühr (E-Mail: gutachterausschuss@stadt.erlangen.de oder Fax: 09131/86-1311

oder Brief: Geschäftsstelle Gutachterausschuss Stadt Erlangen, Postfach 3160, 91051 Erlangen). Die Gebühren für die Auskunft sind gestaffelt und können dort erfragt werden (Tel. 09131/86-1312 oder 86-1313). Die Karte ist gegen Entgelt gemäß aktueller Entgeltordnung erhältlich.

KOSTENLOS kann die Karte mit den besonderen Bodenrichtwerten zu den üblichen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen („Museumswinkel“, 2. OG) eingesehen werden.

Erlangen, den 22. Dezember 2008  
Der Vorsitzende des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Erlangen  
gez. Lange

## Offenes Verfahren

### nach VOB/A

#### Abchnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Name: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/862345, Fax: 862991, Internet: www.erlangen.de

Anh. A Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Angebote: Herr Drummer, Telefon 09131/862691. Anforderung der Unterlagen ab 12.01.2009, siehe IV.3.8

#### Abchnitt II: Auftragsgegenstände

II.1 Bezeichnung des Auftrages: Lieferung von Phosphatfällmittel, eisen- und/oder aluminiumhaltiges Phosphatfällmittel

II.1.2 Art des Lieferauftrages: Kauf. Hauptlieferort: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

II.1.8 Aufteilung in Lose: Für ein oder mehrere Lose

II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages: Los 1: 3520 kmol eisen- und aluminiumhaltiges Fällmittel einschließlich Tankreinigung

Los 2: 180 kmol eisenhaltiges Fällmittel einschließlich Tankreinigung

II.3 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung  
12 Monate

Beginn der Auftragsausführung: ab 01.05.2009

Ende der Auftragsausführung: voraus. 30.04.2010 bzw. nach Lieferung der beauftragten Menge

#### Abchnitt IV: Verfahren

IV.2.1 Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und er-

gänzende Unterlagen erhältlich bis 19.02.2009

Höhe des Entgeltes: 10 Euro, bar oder Verrechnungsscheck

Zahlungsweise: Banküberweisung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail bei der in Abschnitt I.1 bzw. Anh. A genannten Stelle anfordert wurden

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das einbezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet. Bei Anforderung der Vergabeunterlagen über eine elektronische Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Angebote am 19.02.2009, 10.00 Uhr

IV.3.7 Bindefrist der Angebote bis 30.04.2009

IV.3.8 Angebotsöffnung: 19.02.2009, 10.00 Uhr. Ort: Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Zimmernummer 321, Tel. 09131/862327

#### Abschnitt VI: zusätzliche Informationen

VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB)

Vergabekammer Nordbayern, 91511 Ansbach, Telefon: 0981/53 12 77, Fax: 0981/53 18 37

VI.4.3 Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: siehe Vergabestelle, Abschnitt I.1.

#### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Robert Hatzold (Koordination) robert.hatzold@stadt.erlangen.de

#### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

#### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

#### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen, Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

#### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100% Recycling-Altpapier

#### Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2009:

Donnerstag, 15. Januar 2009, 11.00 Uhr

## Öffentliche Ausschreibung VOB

(a) Name, Anschrift der Vergabestelle: GEWOBAU Erlangen, Technische Abteilung, Nägelsbachstr. 55 a, 91052 Erlangen, Vergabeplattform: www.baysol.de

(b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung

(c) Art des Auftrags:

LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster

LV 005 Personenaufzug

(d) Ort der Ausführung:

Erlangen, Pommernstraße

(e) Art und Umfang der Leistung:

LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster

ca. 550,00 m<sup>2</sup> Fensterfläche

je ca. 290,00 lfm Außen- und Innenfensterbänke

LV 005 Personenaufzug

2,0 Stck.

je 4 Haltestellen

je 630,0 kg Tragfähigkeit und Rollstuhlgerecht

(h) Ausführungsfrist: LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster

29. KW 2009 - 38. KW 2009

LV 005 Personenaufzug

Ende 2009 - Anfang 2010

(i) Anforderung der Vergabeunterlagen: GEWOBAU Erlangen, Technische Abteilung, Postfach 1860, 91008 Erlangen.

Schriftliche Anforderung mit beiliegenden Verrechnungsscheck

(Siehe Punkt a) oder online zum Download unter www.baysol.de.

(j) Entgelt für die Vergabeunterlagen

LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster

30,00 Euro

LV 005 Personenaufzug

25,00 Euro

Das Entgelt an den Ausschreiber für die Übersendung der Vergabeunterlagen entfällt für die Teilnehmer am SOL-System. Diese können die Vergabeunterlagen im Internet einsehen und herunterladen. Infos unter www.baysol.de / 089-69 39 07-11

(k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster

10. Februar 2009 10.00 Uhr

LV 005 Personenaufzug

10. Februar 2009 14.00 Uhr

(l) Anschrift für die Einsendung der Angebote: GEWOBAU Erlangen, Technische Abteilung

Postfach 1860, 91008 Erlangen

(o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote

LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster

10. Februar 2009; 10.00 Uhr

LV 005 Personenaufzug

10. Februar 2009 14.00 Uhr

bei GEWOBAU Erlangen, Nägelsbachstraße 55a, 91052 Erlangen, 2. Stock, Zimmer 205

(f) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: LV 004 Tischlerarbeiten Kunststoff-Fenster: 10. März 2009, LV 005 Personenaufzug: 10. März 2009

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Generalsanierung Grundschule Büchenbach, Dorfstraße, BA 3

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Rohbauarbeiten

Umfang: Generalsanierung eines Grundschulgebäudes, BA III

Entkernen eines Schul-Gebäudes im laufenden Betrieb

Abschlagen Wandputz, Abbruch Fenster, Innenwände udgl.

Ausführung in 2 Bauabschnitten BA IIIa – Erdgeschoss

BA IIIb – 1.OG + Dachgeschoss mit Treppenhaus

Einbau einer Stahlbetontreppe

Umbauter Raum 3.643,46 m<sup>3</sup>

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Eröffnungstermin: 29.01.2009, 10.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.02.2009

Ausführungsfrist: von März 2009 bis September 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 2327, Telefax 09131/86 2991, ab 13.01.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks

abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme; Schulsanierungsprogramm, Sanierung CEG

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Stellen von temporären Containern für die Sanierung CEG

Umfang

Mietcontainer-Anlage, eingeschossig, bestehend aus zwei Containerdörfern je 14,62 x 24,0 m, je Nutzfläche ca. 350 m<sup>2</sup>, Mietdauer Mai 2009 bis Febr. 2011

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 9,00 Euro

Eröffnungstermin: 03.02.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 25.03.2009

Ausführungsfrist: von 19. KW 2009 bis 20. KW 09

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 2327, Fax: 09131/862991, ab 19.01.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 0, 53 17 46, Fax 0981/53 12 06

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Stadt Erlangen, Sanierung Hermann Hedenus Grundschule / Staatliche Berufsschule Kaufmännischer Trakt

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Errichtung von Mietcontainern an der Hermann Hedenus Grundschule

Umfang: Gesamtfläche ca. 420 m<sup>2</sup>; 6 Klassenzimmer, 1 Flur, 1 Windfang; eingeschossig; Mietdauer: 11 Monate

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 27.01.2009, 10.30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.02.2009

Ausführungsfrist: von 11.05.2009 bis 11.04.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Errichtung von Mietcontainern an der Staatlichen Berufsschule, Kaufmännischer Trakt

Umfang: Gesamtfläche ca. 130 m<sup>2</sup>, 2 Klassenzimmer, 1 Flur; eingeschossig; Mietdauer: 15 Monate

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 27.01.2009, 10.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.02.2009

Ausführungsfrist: von 11.05.2009 bis 11.08.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Telefon 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 12.01.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 0, 53 17 46, Fax: 0981/ 53 12 06

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60  
Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 - 20.00 Uhr

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 10.01.2009 bis 25.01.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

10/11.01.09

Dr. Ingrid Koopmann, Nürnberger Str. 71, 91052 Erlangen, 09131/20 30 23

17/18.01.09

Dr. Peter Krauß, Schlossplatz 7, 91054 Erlangen, 09131/2 29 61

24/25.01.09

Dr. Rainer Markus Lösch, Saidelsteig 31, 91058 Erlangen, 09131/60 20 30

### Apotheken-Notfalldienst

vom 09.01.2009 bis 25.01.2009

Freitag, 09.01.2009

Apotheke am Bohlenplatz, Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Samstag, 10.01.2009

Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33, Tel. 2 41 48

Sonntag, 11.01.2009

Hof-Apotheke, Neustädter Kirchenplatz, Tel. 2 19 73

Montag, 12.01.2009

Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40/42, Tel. 2 31 76

Dienstag, 13.01.2009

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32, Tel. 2 53 04

Mittwoch, 14.01.2009

Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b, Tel. 2 70 50

Donnerstag, 15.01.2009

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Freitag, 16.01.2009

Igel-Apotheke, Möhendorfer Str. 1 c, Tel. 44 00 51

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Samstag, 17.01.2009

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1, Tel. 5 30 18 18

Sonntag, 18.01.2009

Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49

Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Montag, 19.01.2009

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13, Tel. 2 12 67

Dienstag, 20.01.2009

Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Mittwoch, 21.01.2009

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaurch, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Donnerstag, 22.01.2009

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Freitag, 23.01.2009

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Samstag, 24.01.2009

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Sonntag, 25.01.2009

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

## Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter [www.stadtrat.erlangen.de](http://www.stadtrat.erlangen.de).

### Dienstag, 13.01.2009

Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb

### Dienstag, 20.01.2009

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77

### Mittwoch, 21.01.2009

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

### Donnerstag, 22.01.2009

Ausländer- und Integrationsbeirat

## Veranstaltungen

### Schätze des Stadtmuseums

Noch bis 15.2.2009 ist im Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9) die Ausstellung „Die Kunst des Porträts. Aus Erlanger Sammlungen“ zu sehen. Sie zeigt Schätze des Museums, die durch Werke der Universität, des Kunstmuseums Erlangen e.V. und anderer lokaler Sammlungen bereichert werden. Führungen finden am 11., 18. und 25.1. jeweils um 11 Uhr statt.

### Vortrag „Rente mit 67 - Sie fragen - Wir antworten“

Am 15.1. um 19 Uhr findet im Begegnungszentrum Fröbelstraße 6 ein Vortrag zur Altersvorsorge „Rente mit 67 - Sie fragen - Wir antworten“ statt. Der Eintritt ist frei, eine telefonische Anmeldung ist allerdings erforderlich (Rufnummer: 09131/30 36 64).

### „AU BACKE“ - Hits und Ohrwürmer

Das Begegnungszentrum Fröbelstraße 6 präsentiert am 18.1. ab 15 Uhr Rainer Wenzel mit seinem tollen Jubiläumsprogramm „AU BACKE“ tollen Musikspaß für Kinder, begleitet wird er von Gottfried Rimmele. Der Eintritt beträgt 3 Euro für Kinder und 4 Euro für Erwachsene. Karten sind auch im Vorverkauf erhältlich (Nur im Büro des Begegnungszentrums, Tel. 30 36 64).

### Programm des Sportamtes

Gymnastik im Winterwald: 10.01.2009, 9.00 - 9.45 Uhr, Brucker Lache, Treffpunkt: Hammerbacher Straße / Roncalli-Stift

Skigymnastik: 17.01.2009, 9.15 - 10.00 Uhr, Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123

Aller Angaben ohne Gewähr!

Anzeigenbestellung  
unter Telefon  
0911/6 32 42 38  
oder per Telefax  
0911/6 32 59 04